



BEETHOVEN Pastoral PROJECT

A GLOBAL STATEMENT FOR THE
PRESERVATION OF NATURE

Nicht nur Profiorchester auf der ganzen Welt, sondern auch Laien- und Jugendensembles, Kammermusikgruppen und Formationen aller Art beteiligen sich 2020 am Pastoral Day. Sie alle erheben am 5. Juni, dem Weltumwelttag, mit Aufführungen von Beethovens sechster Sinfonie (der „Pastorale“) ihre Stimme zu einem großen gemeinsamen Appell. Die Menschheit hat die Welt an den Abgrund gewirtschaftet. Es ist höchste Zeit, endlich ernst zu machen mit dem Umweltschutz, um die Klimaziele der Weltumweltkonferenz zu erreichen.

Aus diesem Anlass präsentieren die Duisburger Philharmoniker drei Aufführungen der „Pastorale“ mit Bildern von Tobias Melle. Der Münchner Fotograf und Musiker gibt Beethovens Beschwörung einer Harmonie von Mensch und Natur einen eindrucksvollen visuellen Rahmen. Das Projekt „Pastorale in Bildern“ zeigt die unvergleichliche Schönheit der Natur und führt die Größe der Schöpfung auf bewegende Weise vor Augen. Zugleich thematisiert Melle den Umgang des Menschen mit diesem kostbaren Gut: Er konfrontiert die romantische Naturerfahrung konfliktfreudig mit dem Konsum von Wald und Flur, zeigt die flächendeckende Ausbeutung globaler Ressourcen.

Die „heile Welt“ war schon zu Beethovens Zeit nicht mehr heil. Die Industrialisierung hatte bereits begonnen und mit ihr jener hemmungslose Raubbau an der Natur, dessen katastrophale Folgen mittlerweile unübersehbar geworden sind. Aber wir alle können etwas für den Naturschutz tun. Das zeigen derzeit Schülerinnen und Schüler auf der ganzen Welt mit wöchentlichen Demonstrationen unter dem Motto „Fridays for Future“.

www.beethoven-pastoral-project.com

A photograph of a cave opening with sunlight streaming through, creating a forest scene. The light rays are visible as they enter the cave, illuminating the surrounding trees and foliage. The cave walls are dark and textured, with some green plants growing on them. The overall atmosphere is serene and natural.

ludwig van beethoven
die pastorale in bildern
von tobias melle